

Beratungsangebot in den Notunterkünften Harle 64 und Darfelder Weg 103

wöchentliche offene Sprechstunde in beiden Unterkünften

Beginn des Projektes: 16.08.2021

Team der Beratungsangebote

Das Team der niedrigschwelligen Beratungsangebote setzt sich wie folgt zusammen:

- 2 MitarbeiterInnen des Ambulant Betreuten Wohnen der Alexianer IBP GmbH
- 2 MitarbeiterInnen der Suchtberatungsstelle der Alexianer IBP GmbH
- 2 MitarbeiterInnen der Wegweiser Beratungsstelle der Alexianer IBP GmbH

Die Sprechstunde findet immer im Wechsel Montags und Freitags in der Zeit von 09:30 - 10:30 Uhr statt. Zudem nehmen einzelne BewohnerInnen bei Bedarf außerordentliche Termine im Büro wahr.

Jede Sprechstunde wird von zwei wechselnden MitarbeiterInnen aus verschiedenen Bereichen angeboten. Es finden regelmäßige Teamsitzungen zum Austausch und zur Reflexion statt.

Bisheriger Verlauf der Sprechstunden

Vermittlung ins Ambulant Betreute Wohnen	1 Person
Vermittlung in stationäre Wohneinrichtungen	4 Personen (+ eine Person aktuell im Vermittlungsverfahren)
Vermittlung in stationäre Entgiftungsbehandlung	2 Personen
Vermittlung in eine medizinische Reha (qualifizierte Entzugsbehandlungen)	1 Person
Anbindung an Suchtberatungsstelle	6 Personen
Aktuell regelmäßige Termine zwecks Perspektivplanung	3 Personen
Annahme von niedrigschwelligem Beratungsangebot (min. 1 oder mehrmals)	11 Personen
Installierung einer gesetzlichen Betreuung	1 Person

Sonstige mittelbare Leistungen

- in regelmäßigen Abständen finden Reflexions- und Austauschtermine mit der Stadt Coesfeld statt
- Kooperation mit der Polizei Coesfeld
- Enge Kooperation und Austausch zu einzelnen BewohnerInnen mit den zuständigen FallmanagerInnen des Jobcenters Coesfeld, sowie den IntegrationsberaterInnen der Agentur für Arbeit und den MitarbeiterInnen des DRK`s
- Kooperation und Austausch mit zuständigen gesetzlichen BetreuerInnen, sowie dem sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Coesfeld
- im Juli wird ein gemeinsames Grillfest für die BewohnerInnen gemeinsam mit der Stadt Coesfeld organisiert

Perspektivplanung

- Mittel- bis langfristiges Ziel wär ggf. eine konzeptionelle Neuausrichtung der Unterkünfte, um...
 - ...die Gewalt und einhergehend damit die Polizeipräsenz zu verringern
 - ...auch langfristigen BewohnerInnen eine neue Perspektive zu eröffnen, welche es aus eigener Motivation heraus derzeit nicht schaffen neue Ziele für sich zu entwickeln und zu benennen
 - ...enge Zusammenarbeit und Verknüpfung als zusätzlichen Baustein mit dem Projekt „Endlich ein Zuhause“